



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Freller, Erwin Huber, Eberhard Rotter, Jürgen Baumgärtner, Dr. Otmar Bernhard, Markus Blume, Christine Haderthauer, Klaus Holetschek, Thomas Huber, Sandro Kirchner, Walter Nussel, Dr. Harald Schwartz, Sylvia Stierstorfer** und **Fraktion (CSU)**

Beschleunigung des Wohnungsbaus in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird gebeten, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, die Rahmenbedingungen für ausreichenden und bezahlbaren Wohnraum zu verbessern.

Der Wohnungsbau soll dabei insbesondere über

- steuerliche Abschreibungen (degressive Absetzung für Abnutzungen – AfA),
- ein Baukindergeld,
- die Erleichterung des verbilligten Verkaufs von Grundstücken des Bundes an Städte und Gemeinden,
- Freibeträge bei der Grunderwerbsteuer für den erstmaligen Erwerb selbstgenutzten Wohneigentums für Erwachsene und Kinder,

weiter angekurbelt werden.

Darüber hinaus sollen Grundbesitzer, die landwirtschaftliche Flächen für Bauland zur Verfügung stellen, die dabei erzielten Einnahmen steuerbegünstigt in den Mietwohnungsbau reinvestieren können.

Wohnungsbau ist eine Daueraufgabe, die eine dauerhaft auskömmliche Finanzierung erfordert. Darlehen und Zuschüsse sind im Rahmen der Landeshaushalte fortzusetzen. Ziel muss es sein, in Bayern in den nächsten Jahren deutlich mehr Wohnungen zu errichten.

Begründung:

2016 lagen in Bayern die Wohnungsbaugenehmigungen mit 74.542 Baufreigaben um 20 Prozent über dem Vorjahr. Dennoch wächst in Bayern nach wie vor der Bedarf noch stärker als das Angebot an Wohnungen. Nur eine massive Ausweitung des Wohnungsbaus kann den steigenden Mieten und Kaufpreisen in den bayerischen Ballungsräumen entgegen wirken.

* Änderung bei den Antragstellern

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de - Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.